

Leistungsbewertung im Fach Kunst (Gestaltendes Werken)

Praktische Leistungen (70%)	Theoretische / Schriftliche Leistungen (30%)
Die Noten der praktischen Leistungen ergeben sich aus den, in den jeweiligen Jahrgängen erstellen, Werkstücken.	<ul style="list-style-type: none">- Dokumentation- Klassenarbeit (Differenzierung nach HS, RS, GY, FÖ)- Referate- Plakatgestaltung- Stop-Motion-Film

Curriculare Vorgaben für das Fach "Gestaltendes Werken" - Bezugnehmend auf das Fach "Kunst"

Jahrgang 5

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
Holz	Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion <u>Werkverfahren:</u> feilen, raspeln, sägen, schleifen, messen, leimen - Anfertigung von Skizzen - Produktbeurteilung nach Kriterien	- Bohrführerschein - Spiele aus Holz - Schlüsselanhänger - Brieföffner - Astschlange	Die Schülerinnen und Schüler.. <ul style="list-style-type: none"> • kennen Werkzeuge und Hilfsmittel (Feile, Raspel, Feinsäge, Laubsäge, Schleifpapier, Anschlagwinkel, Vorstecher, Handbohrer, Standbohrmaschine, Holzleim) und benutzen sie fachgerecht • verwenden Fachsprache • erkennen Gefahrenpotentiale • benennen Holzarten • gehen mit dem Werkstoff ökonomisch um • beurteilen Produkte und Prozesse Kriterien orientiert
Papier	Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion <u>Werkverfahren:</u> - kaschieren, schneiden, kleben, falzen, flechten	- Origami - Schachteln - Hexentreppen - Kleisterpapier	Die Schülerinnen und Schüler.. <ul style="list-style-type: none"> • kennen Werkzeuge und Hilfsmittel (Falzbein, Cutter, Stahlmaßstab, Klebstoff) und benutzen sie fachgerecht • verwenden Fachsprache • benennen Papierarten • gehen mit dem Werkstoff ökonomisch um • beurteilen Produkte und Prozesse Kriterien orientiert

Jahrgang 6

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
Ton	Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion <u>Werkverfahren:</u> Plattentechnik, Wulsttechnik, Oberflächen- und Farbgestaltung , Aufbautechniken, Aushöhltechnik, Anschlickern, Glasuren und Engoben auftragen	- Gefäße mit Henkel - Relief - Duftlampe	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • kennen Werkzeuge und Hilfsmittel (Schneidedraht, Modellierhölzer, Messer, Modellerschlinge, Stempel) und benutzen sie fachgerecht • verwenden Fachsprache • kennen verschiedene Werkstoffeigenschaften • gehen mit dem Werkstoff ökonomisch um • beurteilen Produkte und Prozesse kriterienorientiert • setzen Form/Gestalt und Funktion in Beziehung (Bezug Kunst/ Design)
Metall	Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion <u>Werkverfahren:</u> Entwerfen, skizzieren , sägen, schneiden, schleifen, entgraten, punzieren, biegen	- Schlüsselanhänger - Namensschilder - Drahtfiguren, Lesezeichen - Blechfiguren	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • kennen Werkzeuge und Hilfsmittel (Punze, Metallsägen, Blehschere, Zangen, Reißnadel, Standbohrmaschine) und benutzen sie fachgerecht • verwenden Fachsprache • gehen mit dem Werkstoff ökonomisch um • beurteilen Produkte und Prozesse kriterienorientiert

Jahrgang 7 (2 Halbjahre)

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
<p>Themenfeld 8*</p> <p>Holz**</p>	<p>Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigung von Skizzen, maßstabsgetreues Zeichnen ▪ Hinführung zum technischen Zeichnen ▪ Zusammenhang: Farbe/Werkstoff (Farbgebungsverfahren entsprechend Werkstoff, z. B. Lackieren, Beizen, Ölen usw.) <p><u>Werkverfahren:</u> Anwenden u. Vertiefen der bereits in Jg. 5/6 erlernten Verfahren (inkl. Ständerbohrmaschine), Oberflächenbehandlung (Ölen, Beizen, Lasieren, Lackieren)</p> <p><u>Grundlagen KU:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen von Fotografien - erstellen einer Fotosequenz aus Einzelfotografien durch Montage 	<ul style="list-style-type: none"> - Brettspiele (z. B. Mühle, Solitär) - Geschicklichkeitsspiele (z. B. Tischlabyrinth) - Kugelbahn - Flugobjekte (Bumerang, Balsagleiter) - Kreisel - Tischtennisschläger 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen in Jg. 5/6 erlernte Methoden und Werkverfahren - benutzen Werkzeuge sachgemäß und entsprechend den Werkstoffeigenschaften - gehen mit den Werkstoffen ökonomisch um - verwenden Fachsprache - präsentieren ihre Spiele - ordnen ihre Spiele in einen kulturhistorischen Kontext ein (Entstehungs- u. Verwendungskontext, ethnologische Facetten etc.) - erproben ihre Spiele und beurteilen diese nach funktionalen Aspekten (z. B. Flugeigenschaften, reibungsloser Spielablauf) - Erstellen einer Fehleranalyse und anschließende Verbesserungsvorschläge bzw. Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eine auf das Werkstück bezogene sequenzielle Arbeit - wenden fotografische Gestaltungsmittel und einfache Mittel der Bildbearbeitung an

* Themenfeld 8: Produktgestaltung – Spielzeug

** Materialien sind frei wählbar

Styrodur**	<ul style="list-style-type: none"> - Materialkunde - Arbeitstechniken - Verfahrens- und Verbindungstechniken - Fächerübergreif zum Fach Technik: Antriebstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftkissenfahrzeug - Bootsmodelle 	s.o. insbes. Funktionskontrolle und Fehleranalyse historischer u. kultureller Kontext des Bootsbaus
------------	--	--	---

** Materialien sind frei wählbar

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
Themenfeld 5* Holz Metall	<ul style="list-style-type: none"> - Messen, Trennen, Verbinden - Anfertigen von Skizzen - Planen von Arbeitsschritten - Materialauswahl - Farbauswahl, Anordnung und Maltechniken <p><u>Realisierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausführung ▪ Fotodokumentation ▪ Protokoll: Reflektion der Ergebnisse anhand von Kriterien ▪ Präsentation vor der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - Flugmarionette - Mobile nach Calder - Klappspiel - Gewichtheber - Hampelmann - Kurbelwelle - Flaschengeist 	Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • kennen und benennen Werkzeuge und Hilfsmittel und benutzen diese fachgerecht. • erkennen Gefahrenpotentiale. • erkennen „Barrieren“ der Konstruktion. • realisieren den Ökonomischen Umgang mit Werkstoffen. • zeigen Bereitschaft zur Selbstreflektion und ihrer Dokumentation. • kennen den Farbkreis nach Itten • können verschiedene Farbkontraste anwenden • kennen Funktionsweise und Bedingungen von Gelenken • können starre und bewegliche Verbindungen unterscheiden und konstruieren. • können Kraftübertragung planen und realisieren.

* Themenfeld 5: Plastische Objektgestaltung - Kinetische Objekte

Jahrgang 8 (1 Halbjahr)

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
<p>Themenfeld 6*</p> <p>Ton Seife Holz Metall</p>	<p>Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion</p> <p><u>Kennen:</u> Verfahren zur subtraktiven und additiven Werkgestaltung, Formsprache, Proportion, Anatomie</p> <p><u>Werkverfahren:</u> geeignete Werkzeuge zu den passende Werkstoffen benutzen, ausgehend vom Grundlagenbereich (Klasse 5/6).</p>	<p>Plastik aus Ton oder Metall, Plastik aus vers. Holzschichten Skulptur aus Holz oder Seife...</p> <p>Werkbetrachtung von Michelangelo, Giacometti-Figuren, Hans Arp, etc.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten individuelle Werkstücke. - setzen sich mit den Bearbeitungsmöglichkeiten und spezifischen Eigenschaften der Werkstoffe auseinander. - benutzen die eingeführte Fachsprache situationsbezogen. - erlangen Einblicke in den ästhetischen Ausdruck von Skulpturen, Reliefs und Vollplastiken. - reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der Werkstoffe. - beurteilen Gestaltungsprozesse kriterienorientiert und vergleichen individuelle Werkstücke miteinander. - setzen ihre Werkstücke in Beziehung zum kulturhistorischen Kontext.

* Themenfeld 6: Plastische Objektgestaltung - Skulptur und Plastik

Jahrgang 9 (1 Halbjahr)

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
<p>Themenfeld 7*</p> <p>Holz Metall Ton Kunststoff</p>	<p>Planung, Realisierung, Dokumentation, Reflexion</p> <p>- entwickeln verschiedene Designkonzeptionen</p> <p><u>Kennen:</u> - funktionale Aspekte von Gebrauchsgegenständen, Möglichkeiten zur Form- und Oberflächengestaltung - verschiedene Werkverfahren zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen, auch in Kombination</p> <p><u>Werkverfahren:</u> geeignete Werkzeuge zu den passenden Werkstoffen benutzen, ausgehend vom Grundlagenbereich (Klasse 5/6).</p>	<p>Grillzange, Flaschenöffner, Schreibtischset, Handyhalter, Uhr, Untersetzer, Lampen, Umfunktionieren von Gegenständen zu neuen Gebrauchsgegenständen Usw.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Gegenstände für den alltäglichen Gebrauch - erarbeiten individuelle Werkstücke aus unterschiedlichen Werkstoffen - beziehen ästhetische und funktionale Gesichtspunkte mit ein. - gewinnen Einsichten über Design - beurteilen die Werkstoffe unter ökonomischen und ökologischen Aspekten. - beurteilen Gestaltungsprozesse kriterienorientiert und vergleichen individuelle Werkstücke miteinander. - reflektieren die entstandenen Gebrauchsgegenstände (Form, Funktion, Symbolsprache) und verbessern diese ggf. - setzen ihre Werkstücke in Beziehung zum kulturhistorischen Kontext.

*Themenfeld 7: Produktgestaltung - Gebrauchsgegenstände

Jahrgang 10 (1 Halbjahr)

Werkstoff	Arbeitsschritte/ Werkverfahren Bezug zum Fach Kunst	Beispiele für Themenbereiche	Kompetenzen
<p>Themenfeld 9*: Bau- und Raumgestaltung Architektur</p> <p>Werkstoff: Papier, Styrodor, Ton, Holz, (Beton, Gips)</p>	<p><u>Entwurfsphase:</u> Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Gebäudetypen aus unterschiedlichen Epochen (kunsthistorische Bezug: z. B.: Antike, Renaissance, klassische Moderne)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfertigen von Skizzen - Anfertigen von Modellen <p><u>Realisierungsphase:</u> z.B. Anfertigen von Skizzen, Grundriss, Aufriss, Parallelperspektive, Papiermodell, Tonmodell, Holzmodell</p> <p><u>Werkverfahren:</u> architektonisches Zeichnen, Messen, Falzen, Trennen, Kleben, Sägen, Raspeln, Feilen, Schleifen</p>	<p>Architekturmodelle</p> <p>Dachkonstruktion</p> <p>Moderne Architektur als Vogelhäuser</p> <p>Turmbau</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Parallelperspektive und können sie anwenden - kennen die Fluchtpunktperspektive und können sie anwenden - entwickeln maßstabsgetreue Gestaltungsverfahren für Architekturmodell - erkennen wesentliche statische Prinzipien in der Architektur - setzen eigene Modelle in unterschiedlichen Materialien um - beurteilen Prozess und Arbeitsergebnisse nach methodischen und sachlich formalen Kriterien

* Themenfeld 9: Bau- und Raumgestaltung - Architektur

Zusätzliche Informationen zu Fachwissen, Erkenntnis durch Gestalten und Beurteilung finden Sie im Kerncurriculum „Gestaltendes Werken“.

db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_2012_o_gw_i.pdf